

Neue Eingänge für die Bibliothek.

- Kaiserliches Gesundheitsamt, Haustier-Schmarotzer-Merkblatt.
Harris and Leng, The Cicindelinae of North America as arranged by Dr. W. Horn in Genera Insectorum.
Scherdlin, Vorarlberg, nicht Vogesen! Berichtigungen zu den Kuhn'schen Bestimmungstabellen.
Ross, 11 Separata.
Thomann, Beobachtungen und Studien über Schmetterlinge aus dem Kanton Graubünden (mit R. Standfuß und J. Müller-Rutz).
Timm, Zur Lebensweise der Bienenlaus. — Bemerkenswerte Insektenfunde aus Westpreußen.
Verlag Teubner, Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur. 5. Aufl.
— Riebesell, Die mathematischen Grundlagen der Variations- und Vererbungslehre.
Enslin, Die Tenthredinoidea Mitteleuropas V.
Reitter, Fauna Germanica V.
Bernhauer, 8 Separata.
Kleine, Ein neuer Calodromus aus Java.
— Die Gattung Baryrrhynchus und ihr Verwandtschaftskreis.
Zerny, Neue Heteroceren aus der Sammlung des Nat. Hofmuseums Wien II.
— Über Psodos alticolarius Mann.
Spaeth, Coleopteren aus Zentralafrika: Cassidinae.
— Neue Cassidinen.
Dewitz, Das Verhalten der beiden Geschlechter gegenüber Methylenblau.
Absolon, Über eine neue, dem Höhlenleben angepaßte Atheta aus Südhherzegowina.
— Bericht über höhlenbewohnende Staphyliniden der dinarischen und angrenzenden Karstgebiete.
Strand, 5 Separata.
Wradatsch, Von der Puppe zum Käfer Pyrochroa coccinea L.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien

Allgemeine Wirtschaftskunde

Wohlfleile Ausgabe von „Natur und Arbeit“. Von Prof. Dr. A. Doppel. Mit 218 Abbildungen im Text, 23 Karten und 24 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt. 2 Bände in Leinen gebunden 9 Mark

Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker

Von Prof. Dr. Karl Woermann. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit mehr als 2000 Abbildungen im Text und über 300 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung usw. 6 Bände in Leinen gebunden etwa 75 Mark
Band I: „Urzeit und Altertum“ ist erschienen. Preis 14 Mark

Ausführliche Prospekte kostenfrei durch jede Buchhandlung

Gesucht!

- Bol. Soc. Espan. Hist. Nat. X, 1910.
Boll. Labor. Zool. Portiei I, 1907; II, 1908.
Bull. Labor. Ent. Agr. (Paris) 1891, Heft 1, 1899, Heft 4.
Bull. Soc. Linn. Nord France Nr. 25, 26, 31, 32.
Bull. Portorico Agr. Exp. Stat. III, 1903.
Bull. Soc. Ent. Ital. III, 1880.
Bull. Soc. Ent. France 1909, Nr. 17 bis Schluß.
Circular N. Jersey Exp. Stat. 5-7; 26.
Circular Portorico Exp. Stat. I, 1904, V, 1905.
Angebote an das Deutsche Ent. Museum, Berlin-Dahlem.

Neue Lepidopteren-Losliste

Nr. VI 40 Exoten-Lose, Nr. V 77 Paläarkten-Lose,

enthaltend *Ausnahme-Offerte* von Schaustücken, Seltenheiten usw.
zu außergewöhnlich billigen Preisen. Liste mit Namenverzeichnis auf Wunsch gratis.
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haus. Dresden-Blasewitz.

ZEISS

FERNROHRLUPEN

unentbehrlich für jeden Entomologen

unokular und binokular

Zur Beobachtung mit grossem freien Objektstand bei relativ starker Vergrösserung

BINOKULARE LUPEN

mit und ohne Beleuchtungs-Einrichtung

Prospekte Med. F. 34 kostenfrei

Berlin · Hamburg

London · Mailand



Paris · St. Petersburg

Tokio · Wien

Um mit unseren enormen Vorräten zu räumen, gewähren wir bis auf weiteres auf eine große Anzahl

pal. u. exot. Schmetterlinge und Käfer

70—80 Prozent Ausnahme-Rabatt.

Monatsabonnement.

Auswahlsendung ohne Kaufzwang.

Loslisten gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Unentbehrlich für alle Käfersammler

ist die einzige rein coleopterologische Zeitschrift

„Entomologische Blätter“

(Herausgeber H. Bickhardt in Cassel).

Fast alle bekannteren publizierenden Coleopterologen zählen zu ihren Mitarbeitern. Die Zahl der Tafeln und Textabbildungen nimmt ständig zu. Den um die Coleopterenkunde verdienten Männern wird in unseren Blättern die gebührende Ehrung erwiesen, indem ihnen teils schon bei Lebzeiten, sicherlich aber nach ihrem Tode, ein unvergängliches Denkmal gesetzt wird. — **Biologie** wie **Systematik** der Käfer werden gleichmässig berücksichtigt, und wenn auch in erster Linie die paläarktische Fauna den grössten Teil einzunehmen be-

rufen ist, so finden doch daneben auch nicht allzu umfangreiche Arbeiten über die mehr und mehr Anhänger findenden Exoten Aufnahme.

Die Verbreitungskarten wichtiger Käferarten, von denen je eine den Heften beigegeben wird, sind einzig in ihrer Art und leisten unschätzbare Dienste.

Der Abonnementspreis beträgt für das Jahr nur 8.50 M., für das Ausland 9.50 M. Die Abonnenten haben im Kauf- und Tauschverkehr jährlich 60 Zeilen Inserate frei und ausserdem Vorzugspreise für die überschliessenden Zeilen.

Probenummern gratis und franko durch

Fritz Pfenningstorff, Verlag, Berlin W 57, Steinmetzstrasse 2.

Bevor Sie Schränke oder Kasten kaufen, lassen Sie sich unsere Liste fast neuer

gebrauchter Schränke und Kasten

senden.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Dresden-Blasewitz.

Buprestiden der Erde,

det. oder undet., kauft und tauscht Dr. Arthur Frhr. v. Hoeschek, Graz, Beethovenstr. 8.

Auch Angebote ganzer Sammlungen sowie Literatur werden erbeten.

Sammlung Noth-Gera

(größte Exoten-Privatsammlung Deutschlands)

mit vielen der hervorragendsten Raritäten ist in unseren Besitz übergegangen.

Reflektanten auf die Einzelstücke wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Ähnliche hervorragende Sammlungen kaufen wir jederzeit gegen sofortige Kasse.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Morpho cypris, aega, sulkowskyi, aurora,
auch andere Arten und sonstige farben-
prächtige Exoten,

selbst in einzelnen Stücken, zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Stückzahl und Preisangabe erbeten unter „Morpho“ an die Expedition des Blattes.

Suche eine Käfersammlung, enthaltend
bessere europ. Arten,

zu guten Preisen zu erwerben.

Auch auffallende Exoten einzeln oder in Mehrzahl erwünscht.

Offerten unter „Käfersammlung“ an die Expedition des Blattes.

Alexander Heyne, Naturalien- u. Buchhandlung,
Berlin-Wilmersdorf, Landhaus-Strasse 26a,

bietet folgende **Zehn-Mark-Lose** an:

- je 20 paläarktische Papilionid., Parnassius, Rhopaloc. oder Heterocera (nur bessere, hübsche Arten);
- je 30 exotische Papilio, große Rhopaloc. oder Heterocera (nur auffällige Arten);
- je 50–60 paläarktische Rhopaloc. oder Heterocera (nach Seltenheit), exotische Rhopaloc. oder Heterocera (nach Schönheit und Größe);
- je 30–50 paläarktische Cicind., Carab. (größere Arten), Cetonid., Buprest. oder Cerambycid. (keine gewöhnlichen Arten);
- je 60–100 desgl. mit häufigeren, aber keinen gemeinen Arten;
- je 30 exotische Lucanid. oder größere und auffällige Cicind., Dynast., Cetonid., Buprest. oder Cerambycid.;
- je 50–60 exotische Cicind., Rutel., Cetonid., Buprest. oder Cerambycid. verschiedener Größe, Schönheit und Seltenheit;
- je 80–125 kleinere exotische Carabid., div. kleine Familien, Coprophag., Elaterid., Tenebrionid. und verwandte Familien, Chrysomel. oder Coccinellid. und ähnl.;
- je 80–100 paläarktische Hymenoptera, Diptera oder Hemiptera;
- je 30–50 paläarktische Odonata, Neuropt. oder Orthoptera und verwandter Gruppen;
- je 40–60 exotische Hymenoptera, Diptera oder Hemiptera heteroptera (Wanzen);
- je 20–40 exotische Orthoptera, Odonata oder Homoptera (Cicaden und ähnl.).

Jedes Los enthält ungefähr halb so viel Arten als Stück, alles bestimmt, tadellos, präpariert und mit genauen Fundorten versehen.

Sonderangebote oder Auswahlsendungen besserer Arten oder Gruppen.

Liste über Schmetterlinge und Käfer, entomol. Literatur u. Geräte, Nadeln usw. umsonst und postfrei.

Deutsches Entomologisches Museum

Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20.

Die Idee, Sammlungen und Bibliotheken deutscher Entomologen zu einem entomologischen Spezialmuseum zu vereinigen, stammt von Prof. Dr. G. Kraatz (1870). Seiner Hauptaufgabe nach soll es entomologische Sammlungen und Bibliotheken, die ihm geschenkweise zufallen, konservieren und weiterentwickeln. In den Jahren 1872—1886 erklärten sich die Herren † Lucas von Heyden, † Letzner, † Rolph, † Metzler und die beiden Brüder † Stern bereit, ihre Kollektionen dem geplanten Museum zu vermachen. 1887 wurde dasselbe unter dem Namen „Deutsches Entomologisches National-Museum“ konstituiert und 1911 unter dem jetzigen Namen eröffnet. Seit 1904 gaben die folgenden Herren Erklärungen betreffs ihrer Sammlungen ab: † W. Koltze, Dr. H. Roeschke, Dr. W. Horn, † K. und Sigm. Schenkling, Otto Leonhard, W. Hubenthal, † R. von Bennigsen, C. Stock, H. Kläger, G. Künnemann, A. Closs.

Bis jetzt besitzt das Museum (ausser grossen anderen Einzelbeständen) folgende Sammlungen:

Coleoptera: Kraatz, Letzner, Rottenberg, Rolph, Stern, Metzler, Rivers, Hacker, O. Schwarz, K. & Sigm. Schenkling, Zang, Bennigsen, Backhaus, Kläger, Koltze, v. Heyden.

Hymenoptera: Konow, Leonhardi.

Hemiptera (Heteroptera und Homoptera): Breddin.

Diptera: Lichtwardt.

Lepidoptera: Pfützner, Saalmüller (Micros), O. Schultz, v. Gizycki.

Von **Bibliotheken** sind im Deutschen Entomologischen Museum folgende vereinigt: Sommer, Roger, Herrich-Schäffer, Förster (Aachen), Haag (der grösste Teil), Lederer, Kraatz, Konow, O. Schwarz, Breddin. Vermacht sind dem Museum die Bibliotheken Leonhard, Horn, Roeschke, Sigm. Schenkling, Stock.

Die **Bildersammlung von Entomologen** enthält die Sammlungen Kraatz, Schaufuß, Koltze und v. Heyden. Vermacht ist die Sammlung Horn (inkl. Sammlung Hopffgarten und Chr. Schröder).

Zurzeit verfügt das Museum über acht Arbeitskräfte, darunter fünf Entomologen. Es ist wochentags von 9—2 Uhr den Entomologen geöffnet; auf besonderen Wunsch lässt es sich auch zu anderen Zeiten zugänglich machen (Tel. Amt Steglitz, Nr. 670).

Verein zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Museums“.

Der Verein unterstützt das „Deutsche Entomologische Museum“ in Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20, durch:

- I. Herausgabe der Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen“, welche das offizielle Organ des Museums ist,
- II. Gelegentliche Veranstaltung von entomologischen Zusammenkünften,
- III. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten (Frasstücken usw.), Literatur usw.

Der Verein besteht aus:

- I. Ordentlichen Mitgliedern, welche jährlich einen Beitrag von mindestens 100 Mark oder einmal eine Summe von mindestens 1000 Mark zahlen,
- II. Ausserordentlichen Mitgliedern, welche jährlich 7 Mark oder einmal 100 Mark zahlen,
- III. Ehrenmitgliedern.

Allen Mitgliedern steht die Benutzung des Museums und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Zeitschrift zu mit der Bestimmung, dass sich die Mitgliedschaft immer auf ein Jahr fortlaufend erneuert, falls nicht vierzehn Tage vor Schluss des Jahres eine schriftliche Kündigung bei der Redaktion einläuft.

Walther Horn,
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 18.

„Entomologische Mitteilungen.“

Die Zeitschrift erscheint einmal monatlich im Umfange von mindesten 32 Seiten und bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer Werke.

Alle Mitglieder des „Vereins zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums“ erhalten die Zeitschrift gratis.

Im Buchhandel beträgt der Preis der Zeitschrift 14 Mark pro Jahr.

Alle Mitglieder und Abonnenten haben Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit 20 Pf. für die zweigespaltene Zeile (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden. Die Autoren erhalten bis 50 Separate gratis.

Deutsches Entomologisches Museum
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20.

Verantwortlich für die Herausgabe: Dr. Walther Horn in Dahlem;
für die Redaktion: Sigm. Schenkling in Steglitz.